

# OSTSEEBAUD ZOPPOT





Towarowo Przyjaciół Sopotu  
SALE HBF RII SOPOTU

Księgozbiór Nr 25



# **OSTSEEBlD-ZOPPOT**

## **DIE DEUTSCHE RIVIERfi**

## **CR 15,000 • BFLDEGRSTE**

**KURZEIT**  
**1.JUNI-20. SEPTEMBER**  
**SPORTWOCHE • IM • JULI**

Konstanty Ledóchowski

THE FIELD

# {INHFLTSVERZEICHNIS

1. Lage und Klima ooooooooo Seite 5
2. Befprecbung des Ortes • • o ^ • Seite 6
3. Wobnungsverbältniffe u. Verpflegung Seite 8
4. Badeanftalten ddddddodo Seite 8

## Ci Kurmittel · Sanatorium · Kinderbeilftätte S. 11

6. Badebureau · Badekarten · Fernfprecber S. 13J
7. firzte o D D O D O O O D D O O Seite 13
8. Badeleben und Unterbaltunge ° ° Seite 14^j
9. Die näcbfte u. weitere Umgebung Zoppots S. 20
10. Dampfet\* und Bootfabrten ° ° ° ° Seite 24
- "11. Kurtaxordnung dddoodoo Seite 25^j
12. Diverfes ooooarooooo Seite 28
13. Hotels und Penfionate o • • • • Seite 32
14. Inferatenanbang odooooo Seite 33



# 1. Lage und Klima • • • •

- Unter dem  $54^{\circ}$  nördlicher Breite und dem  $36^{\circ}$  öftlicher Länge, da wo die Pommerfche Seenplatte weftlich vom flusfluft der Weichfel bis dicht an die Oftfee berantritt, 12 Kitometer von der ProvinziaUHauptstadt Danzig entfernt, liegt Zoppot.

- Zoppot ift Station der Pommerfcben Eifenbabn, und von atlen Seiten leicht und bequem zu erreicben:

□	von Berlin	• • •	in ca.	8 Std.	□
—	„ Breslau	• • :	„ „,	9 yy	—
—	„ Pofen	• • :	>> „,	7 yy	—
—	„ Wien	yy	„,	17 yy	—
—	„ Budapeft	yy	„,	22 yy	—
—	„ Petersburg	yy	„,	24 yy	—
O	„ Moskau	yy	„,	17 yy	—
—	„ Warfcbau	yy	„,	9 yy	—
—	„ Königsberg	yy	„,	3 yy	—
—	„ Hamburg	yy	„,	15 yy	—
O	„ Stettin	yy	„,	^ yy	—

Sämtlicbe Scbnellziige balten bier. Zwifcben Danzig und Zoppot verkebren wärend des Sommers täglicb regeU mäftig ca. 106LokaUundFernzüge, aucb findet ein regeU mäfMgerDampferverkebrmitdemHafenvonDanzig, Neu= fabrwaffer, resp. der Stadt Danzig felbft, der Halbinfel Hela, den Badeorten Pu^ig, Bröfen, Westerplatte etc. ftatt. O Gegen die Nord= und Weftwinde ift Zoppot durch bewaldete Höbenzlige gefcbijjt. Die Laub= und NadeU wälder, welcbe ficb meilenweit längs der Kiifte erftrećken und Zoppot eng umfcblieften, verleiben in Verbindung mit dem Meere der fltmofpbäre die Eigentümlickeit von Wald= und Seeluft, wie man sie nur felten findet. Die cbemifcben Unterfucbungen ergaben beiiglich ibrer Reinbeit ein glänzendes Refultat. Das mittlere Wärme^ mafi in Zoppot beträgt im Juni  $+14,6^{\circ}$ , im Juli  $-j- 17,5^{\circ}$ , im Hugust- $j-16,6^{\circ}$ , im September  $+13,6^{\circ}$  Celfius.



n Strandbild n

## • • • 2. Befprcchung des Ortes\* • • •

- Zoppot ift seit dem 1. April 1902 Stadt und bat eine Einwohnerzahl von ca. 14 000 Seelen.
- Die Stadt befifet neben zwei febr fcbönen Kirchen, einer evangelischen und einer katbotischen, viele kommunale und Privatanftalten: Realgymnaſium, Höhere Töchterfchule, Landwirtfchaftliche Winterfchule, Fortbildungsfchule, zwei grofte Gemeindefchulen, evangelischen Gemeindebaus; eine Gasanstalt und ein Elektrizitätswerk sorgen für gute Beleuchtung der Strafen. Die Stadt ift mit Kanalisation verfeben und befifjt eine Wafferleitung mit vorzüglichem Quellwaffer. Ferner befinden sich sowohl das Kurhaus, als auch sämtliche Badeanftalten in städtischem Besitz.
- Die Stadt felbst, mit einem Flächenraum von 240 Hektar

"Eingehende Huskunft iiber die geschichtliche Entwicklung gibt die «Cchronik der Stadt Seebad Zoppot» von Dr. Fr. Schultj, Danzig. Kafemann 1905 a • a a a o



VCZ

• Seesteg Q.

(ca. 1000 Morgen) erftreckt sich von Süden nach Norden über ca. 2 km, von Osten nach Westen über ca. 1 km. Sämtliche Straften sind mit schönen satten Bäumen bestanden.

Am Ende der Seestraße, in der sich die größten Hotels, die Wohnungen der meisten Reize und viele Verkaufsläden befinden, liegt das Kurhaus und hinter diesem der sich bis an den Strand erstreckende Kurgarten. Der Kurgarten ist mit gärtnerischen Anlagen und satten Sitzen plätschern verfeben. Nach Norden und Osten sind geräumige Glasballen erbaut, welche genügenden Schutz gegen Wind gewähren. Auf der südlichen Seite des Kurgartens liegt das Warmbad. Von beiden Seiten des Kurhauses resp. des Kurgartens erstrecken sich längs des Strandes Parkanlagen, durch welche Rundgänge überall die entzückendsten Blicke auf das Meer gewähren. Nördlich und südlich vom Kurhaus, je etwa 300 m entfernt, liegen die großen Seebäder.

### 3. Wobnungsverbältniffe und • • • • • V e t p f t e g u n g • • • • •

- Fiir die flfnabme der Kurgäfte find Hotels, Reftau\* rants und Familienpenfionate in großer flnzahl vor= handen, die imftande find, den weitgebendften flnfor= derungen zu genügen; aber auch der den Luxus ver= fcmbäbende Kurgäft findet bier ein billiges und gemiit= liches Unterkommen. -
- Die Mietspreife ftellen ficb in den Monaten Juli und Huguft etwas böber als in den anderen Monaten und find infolge der Bautätigkeit in den let^ten jabren febr angemeffen. In großer fluswabl find auch mo= bilierte Wobnungen mit Kiicbe (mit dem nötigen Kiicben= gefcbirr verfeben) und fonftigen Nebenräumen vor= banden; diefe werden meift fiir die ganze oder balbe Saifon vermietet. fluf diefem Wege wird es Familien ermöglicht, fiir einen billigen Preis den Sommer oder einen Teil desfelben in Zoppot zu verleben und eigene Wirtfcbaft zufüibren, umfomebr als die Preife fiir Lebens\* mittel nicht böber find als irgend wo anders. -
- Das Kurhaus, das im Winter 1909/10 durcb einen präcbtigen Neubau erfe^t wird, entbält aufer einem groften Tanz=, Speife= und Mufikfaale mebrere geräumige Reftaurations= und Gefellfcbaftszimmer. Es find eine grofte flnzabl febr guter Hotels, Penfionate und vor= nebme Reftaurationen am Płatne. (Siebe Seite 32). -

### • • • • • 4. Badeanftalten • • • • •

- **Die groften Seebadeanftalten** bieten an Bequemlic= keit und Komfort fo viel, daß fie darin von keinem, auch der bekanntesten Ofteebäder iibertroffen werden. Der nördlich gelegene Bau entbält 280, der ftidliche 257 Badezellen. Beide Badeanftalten vereinigen in ficb neben einem Herren\* und Damenbade auch ein

Familienbad. In der fidlichen Badeanstalt find Räume für Sonnenbäder für Herren und Damen eingericbtet. Jn dem Mittelbau beider Badeanstalten befinden sicb geräumige, böcbft gefcbmackvoll eingericbtete Restau-  
rants, mit fiusfiebt auf das Familienbad. Die Bade= zellen find mit Wiener Móbeln, Emaille=Fuftwannen etc. ausgeftattet und mit eigener Wafferleitung verfeben. ScbliefMicb fei nocb bemerkt, daft der Meeresgrund im Zoppoter Seebade aus einem feinkörnigen Seefande beftebt, der vollständig frei von Scblamm und Steinen ift. Die Bäderpreife find fotgende: -

Einzelkarten	fik Erwacbfene	0.40 M	für Kinder	0.25 M
Zebnerkarten	" "	3.-	" "	2.- "
Dreiftigerkarten	" "	8.-	" "	5.- "

## • • • • • Das Warmbad • • • • •

entworfen vombiefigen Stadtbaumeifter Puchmüller 1903 welbes Winter und Sommer geöffnet ift, ift ein ftatt= licher monumentaler Bau mit freier flnlebung an die Formen der deutfcben Renaiffance; er umfaftt aufrer dem eigentlichen Badeaufe auch die Gefcbäftsräume der Badedirektion, fowie den Lefefaal (zirka 120 in= und ausländifcbe Zeitungen). In dem eigentlichen Badeaufe find aufter den Seewaffer-- bzw. Süftwaffer= Wannenbädern fämliche flrten medizinifcber Bäder ver= treten. Befondere Erwäbung verdienet die Warm= und HeiBluft--, fowie Dampfbäder, elektrifcbe Licht-- und Schwit3bäder, fowie Einricbtungen elektrifcber Vibra= tionsmaffage. Die Fango= und Moorbadanlage, welber ein bedeutender Raum eingeräumt worden und die ausfcblieftlich mit feftfiebenden Wannen ausgeftattet ift, diirfte mit ibrer eigenartigen tecbnifcben Einricbtung bis je^t einzig dafteben. -

- Sämtliche Zellenbäder find für Süftwaffer=, Seewaffer=,



;0 Warmbad

Koblenfaurebäder, fowie Sole auf das komfortabelste eingericbtet.

- Von den 48 Badezellen find 10 mit Kinderwannen ausgeftattet, in denen gleicbfalls fämtliche flrten medi\* zinifcher Bäder verabfolgt werden können. Badepreife für die wichtigsten Bäder find folgende:

- See\* oder SüGwaffetbäder -  
- Stufenbad 2 M -

Wannenbad für Erwacbfene vorm. 1.20, nacb m. 0.90 M  
Wannenbad für Kinder . . . vorm. 0.80, nacb m. 0.60 M

- Elektrifcbe Bäder -

Licbtbad . . .	3.- M
Licbtbad mit Beftrablung	3.50 ,
Elektrifcbes Wafferbad	2.- ,
Elektrifcbe Beftrablung mit Bad	2.- ,
Elektrifcieren oder Galvanifcieren	1.- ,



[Q] Warmbad von der Seecite [Q]

- Dampf\* und HeiCtuftbäder -
- 2.- M, mit Maffage 2.60 M -
- Moot> und Fangobäder -

Moorbad nebft Reinigungsbad	3.20 M
Moorfifebad	2.- „
Fangoganzpadkung nebft Bad	4.- „
Fangoteilpackung nebft Bad	2.50 „
Fangoteilpaćkung nur mit Doucbe	2.- „
- Rile flrten von Zufäften zu angemeffen Preifen.	

## • • • • • 5. Kurmittel • • • • •

- Kalte und warme See\*, SoU, KiefernadeU und koblen\* fäurebaltige StablfoU, Fango--, Moorbäder und Dufcben. Kefir, Terrainkuren.

Der Gebraudb der Bäder und Kurmittel ist angezeigt für: Nervöfe Reizbarkeit und andere

Nervenleiden, auch Magen= und Darmerkrankungen nervöfer Natur – mangelbafe Blutbereitung (Bleibfucht, Blutarmut) – die damit in Verbindung stebenden Herzkrankbeiten, fkofulöfe Erkrankungen aller flrt; Rbacbitis, cbroniscbe Krankbeiten (namentlich der Ge»lenke) mit Husfcbwü^ungen, dereń Huffaugung bewirkt werden foli; Mittelobrkatarrb, alle Frauenkrankbeiten, Muskel= und Nervenläbmungen, Scbwäcbezuftände nach geiftiger und körperlicber Überanftrengung, fodann auch zur Kräftigung und Nacbkur nach iiberftandenen Krankbeiten und anftrengenden Trinkkuren. Die Sole-, StabU und koblenfäurebaltigen Stablfolebäder eignen sicb vorzugsweise gegen rheumatiscbe und gicbtiscbe Gelenkkrankbeiten.

- Fiir Liegekuren auf See ist ein eigens bierfir ausgeriiftetes Scbiff gemietet. Tro^dem diefe Einrichtung erft im Laufe der Kurzeit 1908 getroffen wurde, war die Benu^ung eine febr grofte.
- Profpekte bieriüber durcb Herrn Dr. **Minfien** - Ceciliestr.
- flufterdem befindet sicb am Orte das Oftseefanatorium, das unter der vorziiglicben Leitung des Befi^ers Herrn **Dr. Klapp** steht. In demfelben findenbefonders Nerven=, Herz= und Stoffwechselkranke Bebandlung. (Naber es durcb Herrn **Dr. Klapp**.)
- flucb befindet sich bierfelsbt eine

### • • • • • Kinderbeilstätte • • • • •

bart am Strand gelegen, unter Leitung erfabrener Damen und ärztlicber Oberaufficht des Herrn **Dr. Minften**, zur Erholung und Kräftigung für scbwäcliche Kinder; fie wird auch vielfach und gern in Hnfprucb genommen als gefunder flufentbalt mit guter Pflege und forgfältiger Beaufficbtigung fiir Kinder während der Sommerferien. HuBer einer flnzabl von Freiftellen beträgt das Koftgeld wöcbentlicb 10 M.

## 6. Badebureau · Badekarten und • • • • • Fernsprechber • • • • •

- Um das Veftibii des Warmbades gruppiert liegen fämtliche Gefcbäftsräume der Badedirektion, das Bureau des Kurdirektors, das fluskunftsureau und die Fern\* sprecbfstelle. filie näberen Informationen werden aufter von dem Kurdirektor aucb von dem Verkebrsverbande erteilt. Das Bureau des Let^teren befindet sieb Nord= ftrafe Nr. 6. In dem Badebureau, das von 9–12 Ubr vormittags und 4–7 Ubr nacbmittags, am Sonntage von 11–1 Ubr geöffnet ift, findet der Verkauf der Saifon\* und Konzertkarten ftatt.
- Sämtliche Badekarten find am Eingange der Bade= anftalten zu baben; fie gelten nur für die Saifon, für die fie gelóft und abgeftempelt find. Der Betrag für niebt verwendete Karten wird niebt zurüiekerftattet. Die Badekarten fowobl der kalten wie warmen Bäder berecbtigen nur zu Benu^ung der Zelle für eine Stunde; darüber binaus find für jede angefangene balbe Stunde 25 Pfg. zu entriebten.

## • • • • • 7. firzte • • • • •

- Dr. **Lindemann**, Hm Markt 10. Sprecbfunden: vor= mittags 8–10 Ubr, nacbmittags 4–6 Ubr.
- Dr. **Wagener**, Seeftrafe 33. Sprecbfunden: vor= mittags 8–10 Ubr, nacbmittags 4–5 Ubr.
- Dr. **Schwarzenberger**, Seeftrafe 29. Sprecbfunden: vormittags 8–10 Ubr, nacbmittags 3–5 Ubr.
- Dr. **Klapp**, Haffnertrafe 35. Leitender Hrzt des «Oftfee=Sanatoriums», flnftalt für pbyf.--diätet. Tberapie. (Vergl. Inferat.) – Sprecbfunden: vormittags 9–11 Ubr, nacbmittags 3–5 Ubr.
- Dr. **Minfien**, Seeftrafe 21. Sprecbfunden: vormittags 8–10 Ubr, nacbmittags 3–5 Ubr.



10 Südbad •;

- **Wectewski**, prakt. flrzt, Seeftrafe 6. Sprechstunden: vorm. 8-10 Ubr, nacb. 3-5 Ubr, Sonntags 9-10 libr.
- **Dr. Hausburg**, Seeftrafe 29. Sprechstunden: vor\* mittags 8-10 Ubr, nacbmittags 4-5 Ubr. -
- **Dr. Buch**, Seeftrafe 47. Sprechstunden: vormittags 9-11 Ubr, nacbmittags 3-5 Ubr. -
- Für Maffage und **Krankenpflege** ift auch in bin= reicbender Weife geforgt. -

## 8. Badeleben und Untcrbaltungcn

- His Mittelpunkt des eigentlichen Badelebens diirfte der Kurgarten mit feinen fcbönen flnlagen, fcbbattigen Rubeplä^en und dem 282 m langen Seeftege, auf dem sicb bei fcbónem Wetter einige Taufend Menfcben tum= meln, anzufeben fein. -
- **Konzerte** finden täglicb (mit Husnabme von Montag vormittag) an den Vor\* und Nacbmittagen ftatt. flufter\*



10 Reftaurant im Siidbad U

dem finden von Mitte juni ab an den Donnerstagen (nacbmittags) Doppelkonzerte ftatt.

- Zu den Konzerten diirfen Kinder, welche nocb der Wartung bediirfen, nicht mitgebracht werden. n

- Es ift nicht gefstattet, Kinderwagen in den Kurgarten zn bringen, anc b diirfen folcbe niemals den Seefteg befahren.

- Dienftboten diirfen wärend der Konzerte den Kur\* garten nur in Begleitung ibrer Dienftberrfcbaft betreten und miiffen sich ftets in dereñ Nähe aufbalten. Ein Promenieren im Kurgarten und auf dem Seeftege ift ibnen nicht gefstattet.

- Hunde diirfen in den Kurgarten und auf den See= fteg nicht mitgebracht werden, auch dann nicht, wenn fie der Befi^er an der Leine fiibrt.

### • • • • • • • Sportwocke • • • • • • •

• **Die Sportwocbe**, welche in der Mitte des Monats Juli veranftaltet wird, fiibrt Sportfreunde aus aller

Herren Länder zum fröbticben Wettbewerb bierber, Vor allem baben sicb unfere Lawn=Tennis=Turniere gro\* Ben Ruf erworben und erfreuen sicb fogar der buld=reicbften Förderung Seiner Majeftät des Kaifers durch alljährliche Stiftung eines wertvollen Ebrenpreifes. Von dem Weftpreufticben Reiterverein werden in den Mo\* naten Mai bis Oktober vier Rennen veranftaltet, von denen zwei auch in die Sportwocbe fatten. Ebenfo baben sicb die Segelregatten unferer Sportwocbe fcbnell die allgemeine Beliebtbeit und lebhafta Beteiligung aus allen Gegenden des Vaterlandes zu fichern gewufrt. Blumen=Wafferkorfo, Scbwimmfeste, FuftbalUWettkampf, Wetturnen, flutomobilzuverläffigkeitsfabrt und ein un= vergleicblid:> fcböner Wagen=Blumenkorfo vervollftän\* digen das inbaltsreicbe Programm diefer bedeutungs\* vollen Wocbe, die uns Taufende und aber Taufende von Befuchbern und Badegäften zufübrt.

### • • • • • • • Réunions • • • • • • •

n Wäbrend der Saifon finden in den Säten des Kur^ baufes an 10 Sonnabenden, von 9 Uhr abends ab, gefeitlige Vereinigungen mit Tanz (Réunions) ftatt. Nur Erwacbfene baben Zutritt. Die Herren erfcbeinen im Gefellfcbaftsanzuge (Smoking, Frack, Gebrock), die Damen in flbendtoilette.

- Der Befuch ift nur nach Löfung einer Eintrittskarte an der Kaffe zu 1 M für jede Perfon, ausfcblietlich der nachftebend unter No. 5 bezeichneten gefattet; im iibrigen gelten für die Erlangung der Eintrittskarten folgende Feftfe^ungen:

- 1. Badegäfte weifen sicb als folcbe, um die Eintritts\* karten zu erhalten, durcb Vorzeigen ibrer Kurtaxkarte aus.
- 2. Nicht=Badegäfte, wetcbe an diefen Vergniigungen teilzunebmen wiinfcben, werden in ibrem Interesse er\*

fucht, fcbon bei Beginn der Saifon die Erteilung von Réunionskarten zu beantragen, da, um eine Ubet> fiellung der Gefellfcbaftsräume zu vermeiden, nur eine befcbränkte Zabl folcber Karten ausgegeben werden kann. Gegen Vorzeigung diefer Réunionskarten an der Kaffe werden ibnen die Eintrittskarten verabfolgt.

- 3. Der Kurdirektor ift von der Badedirektion er\* mächtigt, folcben Perfonen, gegen dereń Teilnabme Einwendungen nicht zu erbeben find den Eintritt zu gefstattet und die Verabfolgung der Eintrittskarten an diefelben zu veranlaffen.
- 4. Die Mitglieder der Badedirektion können in iibrer Begleitung erfcbcinende Perfonen einführen und baben dann dafir zu forgen, daft denfelben die Eintrittskarten verabfolgt werden.
- 5. Denjenigen Perfonen, welcben von der Badedirek\* tion Einladungen zum Befubd der Réunions zugegan\* gen find, wird gegen Vorzeigung der Eintadungskarten der Eintritt obne weiteres gefattet.
- Beim Eintritt in die Gefellfcbaftsräume find die Ein\* trittskarten vorzuzeigen.

## • • • • • • • **Badefeste** • • • • • • •

- Wäbrend der Saifon finden meiftens drei Badefeste gegen befonderes Eintrittsgeld ftatt (feftliche Beleuch\* tung des Kurbaufes, des Kurgartens, der groften Leucht\* fontaine, Doppelkonzert, groftartiges Feuerwerk am Strande und auf der See). fländerungen bteiben vorbebalten.

• **Gemeinfcbaftliche Plusftüge** zu Lande und zu Waffer, von dem Kurdirektor oder einem Mitgliede der Bade= direktion perfönlich geleitet, werden mebrmals in der Wocbe unternommen. Bei den Seefabrtien werden vorzugsweise die Halbinfel «Hela», die in der Nähe



IQ Waldpartie am Grosten Gaisberg QI

gelegenen Seebäder, der Danziger Hafcn angelaufen, und wäbrend der Fabrt die groftartigen und intereffanten Stromregulierungen der Weicbfel beficbtigt. flucb werden den grofien Panzern unferer Kriegsflotte, die fich jeden Sommer zu Übungszwecken in der Danziger Bucht aufbatten, mebrfacb Befucbe abgefattet. Die flusfiige zu Lande in die berrlichen Waldungen der näcbften Umgebung werden zu Wagen unternommen, wäbrend die Fabrten nacb den weiter entlegenen Punkten, die im böcbften Grade febenswerte Stadt Danzig mit ibrer berrlichen Umgebung, dem wiederbergeftellten Hochmeifterfcblöfi der deutfcben Ordensritter «Marienburg», fowie der Königlichen Herrfcbaft «Kadinen» per Babn ausgefibirt werden.

• • • **Lefefaal (Siebe Seite 9)** • • •



ID Schieffenhaus Q:

## • • o Spiel\* und Schieftä^e • • •

— Den Liebabern des Lawn=Tennis steben fecbs gut eingericbtete eingefriedete Spielplätze zur Verfiigung. flucb fiir Kroćket-, Reif», Ballspiele ufw. find geeignete Pläfee vorbanden. Die Spielplätze find elektrifcb be\* teuchtet, fodaft fie auch abends benu^t werden können. Karten fiir die Benu^ung der Tennisplä^e müffen im Badebureau gelöft werden. Ein angeftetlter Trainer stebt gleichfalls zur Verfiigung. Ein grofter Spielpla^ der fogenannte Manzenpla^ bietet Raum fiir Turnfeste, FufbalU und andere Turniere.

— Vom 1. Mai ab finden auf den in der Stadt Gutsforst belegenen Scbieftänden jagdmäßige und Sportscbieften statt — auf Tontauben, Kipp\* und Waldbafen, Ring« und stebende Wildfcbeiben und bewegliche Wildfcbeiben.

— Im Laufe des Sommers werden wie aus dem Ver«

gnügungs\*Programm erfichtlich einige Prämienfcbieften abgehalten.

## 9. Die näcbfte und weitere Umgebung

• • • • • Zoppots • • • • •

- fluf einem Spaziergange von etwa 10 bis 30 Minuten vom Kurbaufe aus dnrcb die berrlichen Parkanlagen gelangtman zu folgenden, auf bewaldetem Höbenzuge, gelegenen, zum Teil bóbft elegant eingericbteten Reftaurants, von dereń Vorgärten man die ffusficht auf das weite Meer und die tiebliche Umgebung geniefft.

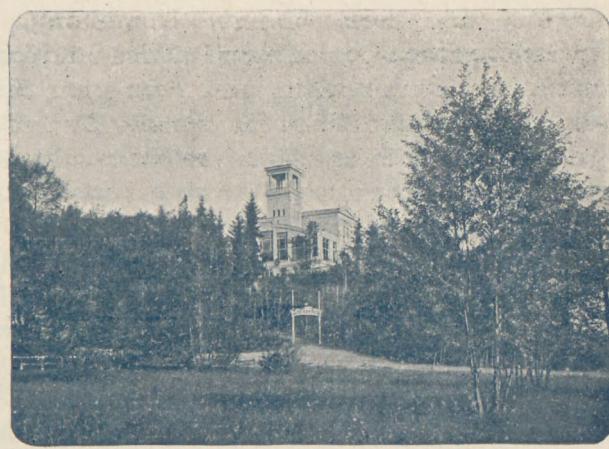
- «Gafbaum zur **Talmibble**». Inftelle des alten Miiblen\* geböftes ftebt beute ein febr gutes Gafbaum, daneben ein geräumiger Garten mit alten prächtigen Lindenbäumen. Etwa nach zebn Minuten in nördlicber Ricb\* tung gelangtman zur Villa «**Stolzenfels**» - Reftaurant und Kaffee – nach der Hnficht aller Naturfreunde «die Perle des Oftfeegeftades». Dieses entziickende Etabliffement in feiner wunderbaren Umgebung, feiner Vornebm=beit, iibt in feiner Gefamtwirkung auf den Befucber einen Reiz aus, der niemals dem Gedächtnis ent\*fcbwindet. Eine kurze Strecke weiter nördlicb, immer auf demfelben Höbenzuge «**Brauersböbe**», febr gutes Reftaurant und Kaffee, gleichfalls mit berrlichem Blidt auf die See, die Danziger Bucht, bis zur Frifcben Nebrung in die Nähe des Seebades «Kablberg». Schließ=lich in derfelben nördlichen Richtung das Gafbaum «**fldlersborft**» am Fufte eines in die See vorfpringen\* den, fteil abfallenden und bewaldeten Hiigels beträcht\*licber Höhe, ein zu Lande und zu Waffer viel befucbter flusflugsort. Ebenfalls in 10 bis 30 Minuten zu er\*reichen, find nachfolgende, von der Natur ganz befon\*ders bevorzugte Punkte zu einem entzückenden Huf\*entbalt zu empfebten: Penfion, Reftaurant und Kaffee

«**Kaiferböbe**», dicht vor dem Hocbwalde gelegen, mit berrlichem Blick auf Zoppot, auf die See und auf die Stadt Danzig mit ihrer feinen Umgebung. Das «**Bürger-Schü^enbaus**», von einem Teil des Stadtwaldes eng umflossen; Restauration und sehr gute Kaffee-wirtschaft, ein schöner idyllischer Hufentbalt. Der «**Grofte Stern**», ein sehr beliebtes, mitten im Hocbwalde unter berrlichen uralten Eichen und Buchen gelegenes Lokal, die Königlichen Revierförstereien «**Grenzlau**» und «**Taubenwaffer**» sind angenehme Ziele für Spazier\*gänger. Schließlich sind noch folgende in der Nähe Zoppots gelegene berrliche Husfichtspunkte ganz besonders bemerkenswert: Kaifertubl, flugustusberg, Mar=gotsböbe, Herbertsteg, großer und kleiner Gaisberg, Goullons Freude, Waldbank, Elfenböbe, Drei Damen-kuppe, Schiitjenböbe etc.

— In unmittelbarer Nähe von Zoppot befindet sich der sogenannte Schloßberg, der nach Untersuchung durch Herrn Professor Convent}, einer Autorität auf dem Ge\* biete vorgezeichnetlicher Forbung, ein einzig dastehendes Denkmal aus präzisatorischer Zeit darstellt.

— Mit der Eifenbahn in 6 Minuten, zu Fuß durch den berrlichsten Buchen= und Tannenwald in ca. einer Stunde, erreicht man den Marktglecken, ehemaliges Cistercienser-Kloster, Oliva, gegründet 1178 von dem pommerellischen Herzoge Sambor J., gezeichnetlich bekannt durch den dargestellten im Jahre 1660 geöffneten Frieden zwischen Schweden, Polen, dem Kaiser und Brandenburg. Die frühere Abtei, jetzige Pfarrkirche und Ruhstätte der pommerellischen Herzöge, entbietet außer dem berühmten Orgelwerk viele Sehenswürdigkeiten, vorzugsweise selten feine Schnitzereien an den Chorfüßen usw.

— Das Schloß der ehemaligen Herren, deren letzter Joseph, Fürst von Hohenzollern, gestorben 1831, zugleich



Reftaurant Stolzenfels

Bischof von Ermland war, befindet sieb nebft dem berr\* lieben Schloftgarten und dem Karlsberge mit feinen entzikkenden flusfichtspunkten auf die See und die berrliche Umgebung im Befi^e der Preuifiichen Krone.  
- In 20 Minuten fibrt uns die Babn nach Danzig, der altebrwiirdigen Provinzial=Hauptstadt der Provinz West=preufren (ca. 165000 Einwobner) welche niebt allein dureb ibre berrlichen Baudenkmäler: Ratbaus, Hrtusbof, Marienkircbe (fiinfgröftte Kircbe Europas, in ihr das beriibmte «Jüngste Gericht» von Hans Memling, Hftro=nomifebe Ubr ufw.) und ibre vielen Kunftfchäfee und Sammlungen (im Provinzialmufeum grofie Bernftein\* fammtung, ca. 20000 Stiick, mit vorgefcbicbtticben Ein=fcbliiffen), fondern auch dureb ibre groftartigen indu\*ftriellen und Handelsanlagen das aufierordentlicbste Interesse erwecken dürfte; vorzugsweise feien genannt: die kaiferliche Werft (in le^ter Zeit ungebeuer ver=



;0 Nordbad Q"

größtert, wahrscheinlich als Vorbedeutung eines dritten deutſchen Kriegsbafens) und die Scbicbau-Werft, auf der neben den groſten Scblacbtſchiffen auch die transatlantifchen Dampfer gebaut werden. Die Tecbnicbe Hochſchule wurde im Oktober 1904 eröffnet. Danzig ist die Geburtsstätte vieler berühmter Männer wie Johannes Hevelius, Martin Opitz, Arthur Schopenhauer, Daniel Nikolaus Chodowiecki, Job. Daniel Falk, Ed. Hildebrandt, Ed. Meyerheim, Johannes Trojan, Robert Reinick u. a.

— flieb bei noch das in 1/\* Stunde mit der Eifenbahn zu erreichende, wiederhergeſtellte Hochmeifterſchloß der deutſchen Ordensritter «Marienburg» ein Kleinod mittelalterlicher Baukunft und längft ein vielbefuchter Wallfahrtsort von Reifenden aller Länder, genannt. —

• •

## 10. Dampfer= und Bootfabrten

• Den iiberseeischen Verteilern nach Brösen, Wetterplatte, Danzig, Hela, Pillau, Königsberg und Kaptberg vermitteint die Salondampfer der Rkiengesellfchaft «Weichsel». Regelmäßige Fabrten täglich zweimal nach Hela etwa stündlich nach Brösen, Wetterplatte und Danzig. Dauer der Fabrt nach Danzig eine Stunde, nach Hela etwa 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Stunde.

• Die Zoppoter Motorboot-Gesellfchaft vermittelt mit ibren neuerbauten, eleganten, großen, schnellfahrenden See-Motorbooten nach einem bestimmten Fahrplan die Verbindung zwiscben den beliebtesten Küstenpunkten der Zoppoter Bucht, und bietet dadurch dem Badepublikum eine neue bequeme Gelegenheit zu lobnen\* den Husflügen.

• Die Schiffe der Gesellfchaft fahren von Zoppot nach Hadersborst – Gdingen – Oxbüft – Glettka – Brösen – Wetterplatte – Heubude und legen liberall an festen Landungsbrücken an. Die Motorboote selbst sind nach den Vorführungen des «Germanischen Lloyd» und unter dessen Aufsicht als Seescheine stark und kräftig aus Eisenbolzen erbaut und mit vorzüglichen Doppelmaßbändern und Doppelfräsen ausgestattet. Die Gesellfchaft bat im Jahre 1908 ibren Bootspark durch ein komfortabel eingerichtetes Salonboot die «Möve» vermehrt, welches ca. 170 Personen aufnehmen kann. Das Boot ist für die Fabrten nach Hadersborst bestimmt, und unternimmt außerdem abendliche Promenadenfabrten auf der See mit elektrischer Illumination des ganzen Schiffes.

• • • • • • • Segelboote • • • • • • •

a) Für die erste Stunde, 1 bis 8 Personen . . M 3,—  
für jede weitere Person mehr „ 0,30

b) für jede weitere, auch nur angefangene Stunde  
für fämtliche Fabrgäfe zufammen M 2,—

• • • • • Ruderboote • • • • •

a) Für eine Stunde (jede angefangene Stunde wird für voll gerechnet) 1 bis 2 Perfonen M 1,—  
b) jede weitere Perfon mebr „ 0,25

— Tourfabrten unterliegen beiiglich des Preifes der freien Vereinbarung.

— Fiir SegeU und Ruderboote gelten die vorfgebenden Preife nur fiir die Zeit von 4 libr morgens bis 10 Ubr abends. Die Stunden werden von der Zeit ab berecnet, zu welcber das Boot bestellt war.

• • 11. Kurtaxordnung (fiuszug) • •

§ 1. Zur Entrichtung der Kurtaxe sind diejenigen Perfonen verpflichtet, welche sicb in der Zeit vom 1. Juni bis zum 20. September in Zoppot aufbalten.

— flusgenommen ist Famitienbefubc naber flngeböriger bei Einbeimifcben, fofern diese flngebörigen in die bausliche Gemeinfchaft der Einbeimifcben aufgenorru men find.

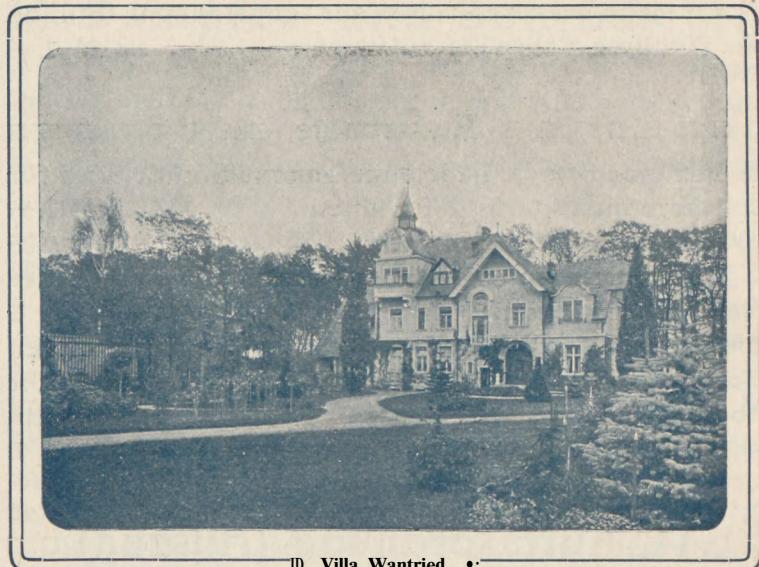
— flis nabe flngebörige gelten diejenigen Perfonen, welche mit dem Hausbaltungsvorstande oder deffen Ebegattin bis zum dritten Grade verwandt oder verfcwägert find.

§ 2. Die Kurtaxe wird in folgenden Sätzen erboben:

I. Von einer **einzelner Perfon** bei einem flufentbalt von 4 bis einfclieftlich 6 Tagen M 4,—

— Bei einem flufentbalt von 7 bis einfclieft\* lich 13 Tage als zweite Rate „ 4,—

— Bei einem flufentbalt von 14 Tagen und dariüber als dritte Rate „ 4,—



ID Villa Wantried •

- Für die ganze Saifon M 12,-
  - II. Von **Familien**, bei einem flufentbalt von  
4 bis einfcbliestlich 6 Tagen „ 8,-
  - Bei einem flufentbalt von 7 bis einfcbliest\*  
lich 13 Tagen als zweite Rate „ 8,-
  - Bei einem flufentbalt von 14 Tagen und  
daträber als dritte Rate „ 8,-
  - Für die ganze Saifon . „ 24,-
  - Die einzelnen Raten find bei Beginn der betreffenden  
Zeitabfcchnitte obne flufforderung an die Badekaffe  
zu zahlen.
  - Die Zablung kann auch im Voraus fir die ganze  
Saifon oder fir zwei Raten erfolgen.
- § 3. lis zu einer Familie gebórig getten diejenigen  
Perfonen, welche in ibrer Heimat einen gemeinfamen  
Hausbalt bilden. Beftebt eine Familie aus mebr als  
4 Perfonen, fo ift, obne Riickficht auf die Dauer des



Seeteg

flusfentbalts, für jede weitere Perfon ein befonderer Kurtaxbetrag von 1 M zu entrichten.

- Kinder unctr 10 jabren, fowie Dienftboten, bleiben von der Kurtaxe befreit.

- Rrzte find für sich und ibre Familie von der Er\* ftattung der Kurtaxe befreit.

- Zur Erlegung der Kurtaxe ift dasjenige Mitglied des Hausftandes verpflichtet, welches in Zoppot den Vorftand des Hausbalts bildet.

§ 4. Gegen Vorzeigung der giiltigen Kurtaxkarte bat der Kurgauf nur freien Zutritt in das Lefezimmer und zu den im Kurgarten während der Saifon von der Kurkapete veranftalteten Konzerten einfcblietlich der fogenannten Doppelkonzerte, während z. B. für den Befuch der Badefeste und Réunions fowie fir die TeiU nabme an den von der Badedirektion veranftalteten Hus\* flügen, Dampferfabrten, Kindervergniigungen, Knofpen\*

bällen ufw. und für die Benutzung der Tennispielpläfee ufw. die von der Badedirektion festgefejtten Eintritts\* preife bezw. Gebühren zu entrichten find.

§ 5. Die Kurtaxe wird von der Kurdirektion veranlagt und eingezogen. Ein Einspruch gegen die Heranziebung zur Kurtaxe bebt die vorläufige Zablungsverpflichtung nicht auf.

## • • • • • 12. Diverfes • • • • •

<b>Strandkörbe</b>	Miete pro Stiick für einen Tag	M 0,50
„	eine Wocbe	„ 3,-
für jede weitere anfblietende Wocbe	- - -	„ 2,25
„ 4 Wocben		„ 9,-
„ die Saifon		„ 15,-
- (Beftellungen auf Strandkörbe werden im Badebureau entgegengenommen.)		

- Fubrwecke - Droschken n Dienftleute -
- Die Fubrwerkbalter **Karl Griinbolz**, Wilbelmfrafte - **Hendel**, SeefraBe - **Kübart**, DanzigerfraBe, baben gute Pferde und bequeme Wagen aller Hrt. Die Preife unterliegen der Vereinbarung.
- Droschkenbalteplä^e befinden sich am Babnbofe und am Kurbaufe. Dienftleute find auf dem Babnbofe zu baben.
- Für Droschken und Dienftleute bestebt ein Tarif.
- Hutomobilgarage - Benzin= und Ölftation -
- Die grofte Zoppoter Hutomobilgarage befindet sich Pommerfcbeftrafte 34-36. Diefclic ist maffiv gebaut, mit einzeln verfblietbaren Räumen aufs komfortabelste eingerichtet, mit elektrifcer Beleuchtung, Reparatur^ gelegenbeit, Wasch- und Spiilvorrichtung und beguemer

fluffabrt von der Cbauffec aus verfehen. Es können da= felbst ca. 20 Automobile bequem untergebracht werden. Fernruf 129, auch ständig verbunden mit dem Kurbaufe, Hotel **Wermingboff** und Hotel **Metropol**.

• • • Ein amtlicher Wohnungsacbwais • • •

ift dem Babnbofsausgange gegeniüber eingericbtet und werden fluskünfte von dem dort ftationierten Beamten koftentfrei erteitt. Ebenfo werden bei der Gefcbäftsftelle der «**Zoppoter Zeitung**», Seeftrafe 62, wöcbentlicbeinmal gedruckte Wobnungsacbwais berausgegeben.

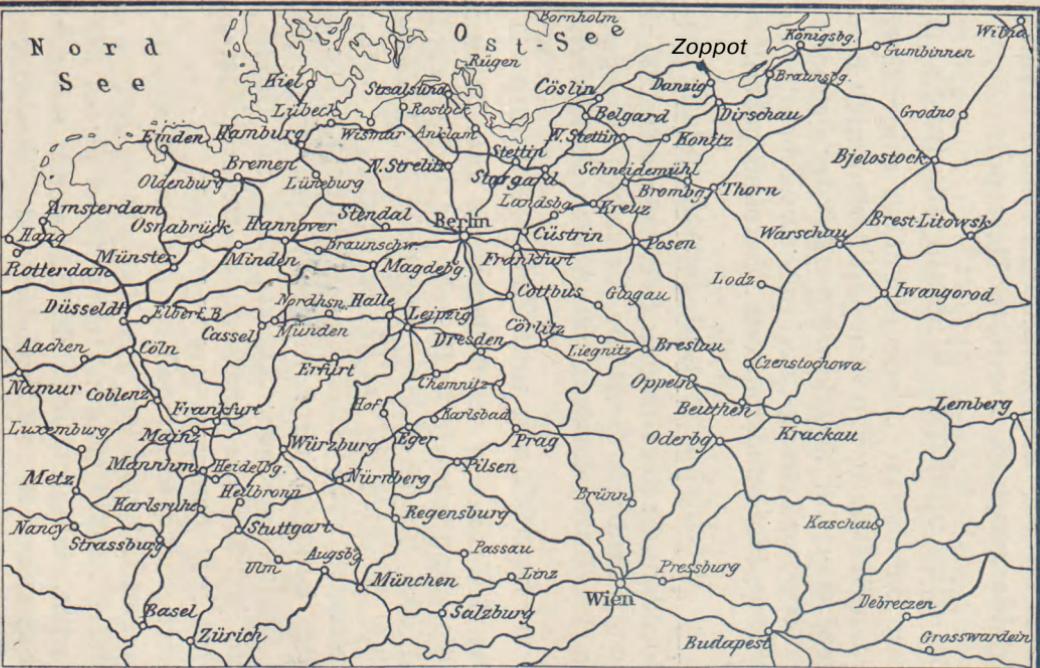
• • • Wechfelftube und Depofitenkaffe • • •

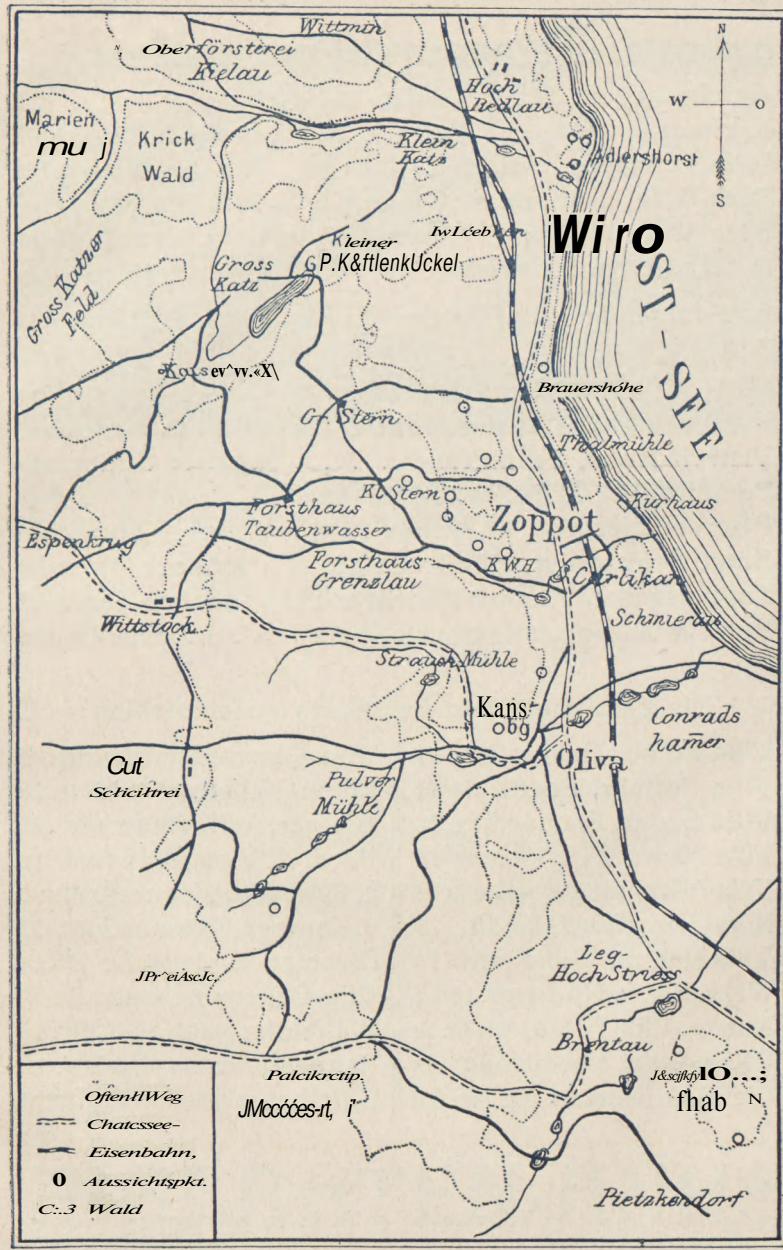
n Norddeutfcbe Kreditanftalt, Seeftrafe, desgl. Danziger Privat-flktienbank, Seeftrafe, betreiben Bankgefcbäfte aller flrt; flusbewabrungr von Wertgegenständen ufw.

• • • Speditionen und Zollabfertigung • • •

- Die Beförderung des Reifegepäcks vom Babnbof in die Wobnungen fowie die Rbbolung desfelben zur Babn wird vom babnamtlicben Spediteur **W. Lüdecke** zu amtlich festgesetzten Tariffä^en beforgt. (Tarif fiebe Jnferatenteil auch Veftebul des Babnbofs.) Die babn\* amtlich beftellten Gepäckträger tragen grine Blufen und Eifenbabnmiitjen. Letjtere find mit Scbild ver\* feben, welches die Bezeichnung «Gepäckträger» und die laufende Nummer von 1—50 trägt.

- Hierbei sei bemerkt, daß für die liber Mława bierber kommenden Reifenden aus Rufiland in Zoppot eine befondere Zollabfertigung eingericbtet ift; es iftebt zu erwarten, daß im Laufe des Sommers auch für die iiber Illexandrowo bier eintreffenden Reifenden die gleiche Einrichtung gefcbaffen wird. Die Hilfeleiftung bei der Zollabfertigung auf biefigem Babnbof darf nur durch die amtlichen Gepäckträger beforgt werden.





0 1000 \*tW 6000 3000 /1000ft

## • • • 13. Hotels und Penfionate • • •

**Hotels**, neberi den erftklaffigen Hotels:

Kurbaus Päcbter Wermingboff  
Villa Böttcer, Siidstrafte 1 Inbaber Bielefeldt  
Park=Hotel, Siidstrafte 3 Inbaber Bielefeldt  
Hotel Wermingboff, Seefstrafte 66 . Inbaber Wermingboff  
Hotel Metropol, Seefstrafte 45 . . . Päcbter Hartmann  
find folgende gute Hotels mit »mäftigen Preifen\* zu  
empfeblen:

Hotel Kaiferbof, Seefstrafte 23 . . . Inbaber Frömmricb  
Hotel Ecker (friib. Haueifen) SeefstraBe 60 Inbaber Ecker  
Victoria-Hotel, Scbulstrafte - - - Inbaber Hinterlach  
Pommerfcber Hof, Scbulstrafte 12 . . . Inbaber Weller  
Petersburger Hof, Siidstrafte 12/14 . Inbaber Slupinski  
Hotel Reicbsadler, Siidstrafte 16 . . . Inbaber fllbrecbt  
Zoppoter Hof, Pommerfcbe Strafre 16 • Inbaber Baumert  
Hotel Monopol, Wilbelmfstrafte 15 . . . Inbaber Graep

- flis **Penfionate find** b~~e~~f~~a~~mders zu empfeblen: -

Villa Kofor, Seeftr. Nr. 51	Villa Ouovadis, Nordftr. 5
Villa Gutjabr, Seeftr. 39/41	Böbm, Wilbelmfstrafte Nr. 35
Villa Sedan, Bismarckftr. 22	Böttger, Wilbelmfstrafte 26
Villa Martba, Parkstrafte 18	Hardt(Ricbter)Wilbelmftr. 12
Villa Miramare, Wäldcbenft. 45	v. Zydowit), Wegnerstrafte 7
Höfel(Sanffouci) Siidfr. 15	v. Kampen, Bismarckftr. 31
Villa Halina, Wilbelmftr. 13	Stramm, BadestraBe Nr. 4
Wienecke, Wäldcbenft. 13/15	Villa Bellevue, Seefstrafte 63
Nordp.=Villa (Peto) Nordft. 29	Pbilipfobn (jüdich) Siidfr. 17
Oftfee=Villa, Nordstrafte -	Sandelowitz(jüd.) Siidfr. 18
Claufthen, Nordstrafte Nr. 17	Niffelbaum (jüdich) Südftr. 35



# HOTEL\* & PENSIONS"RNZEIGER

DIE NHCHFOLGENDEN  
EMPFEHLUNGEN BITTE  
GUTIGST ZU BEfLICHTEN

INSERHTEN\*fİNHFİN6

## **Hotel Kaiferbof**

Bef.: M. Frömmrich

Nahe dem Babnbof, der Post und dem Strandee **OcciLLalJC ZO** : <sup>9</sup> <sup>steftes</sup> Hotel am Platje Hltenom. Familienhotel

Zentralbeizung . Groftes Reftaurant · Etektrifches Licht



Zimmer von 2,— Mark an  
Gute Penfion D D Maflige Preife  
Hausdiener am Babnbof.



## **„Brauersböb“ · Zoppot**

Fernfrecber 194 · ScbÖnfter HusflugSOrt · Fernfrecber 194

Groftartige Fernficht auf die Meeresbucht u. Hela

6 gute Penfion · Zimmer von 2 M an  
ca a Reftaurant und Café (⇒ ⇒)

10 Minut. v. d. Seebädern entfernt; bart am Strandee gelegen

## **Penfion Ctau6en**

Nordfr. 17 · vis à vis dem Nordpark · Nordfr. 17  
in unmittelbarer Nähe des Kurbaufes und den Bädern



empfiehlt möbl. Zimmer mit  
Verpftegung zubilligen Preifen



## **Penfionat Scbaufler**

berrlichste Lage · I&CVOCVjV?QC 4 · Elektrifch Licht

1 Minut vom Strandee. Gegenüber dem Nordbad und Park.

Bebagliche Zimmer · 61asveranden · Garten  
Husgezeicbnete Verpflegung. Preis 4,50—7 M  
das ganze Jabr geöffnet.

# Penfionat von Zydowit\*



Inb.: Fr. v. Zydowitj



WegncrftraCe 7

Freundliche Zimmer o Garten • Solide Preife

Nähe des Strandes, der Bäder und Sportplätze

Das ganze Jahr geöffnet

## PenfionHardt °TM e\*ad ^°p<sup>p</sup>0!

— Nachf., Frau Dr. Weyl

Wilbelmftr. 12 • Gegründet 1886 • Wilbelmftr. 12

• Penfion I. Ranges, Nähe dem Strand •

Vorzugliche Kiiche, Tadellose Betten, Große u. kleine Zimmer

Veranden • Garten • Preis Mark 4,50 bis Mark 6,50

## Penfion Villa Martba Parkfr. 18

 Sp In unmittelbarer Nähe der See, der i Mijjt-  
SU Bäder und des Kurbaufes getegen. LHHIIIh-

Bebaglich eingeriebte Zimmer • Vorzügliche Verpflegung

Zimmer inkl. Penfion M 4,50 bis M 7,50 täglich

Garten am Haufe c Vor= und Nachfaifon Ermäßigung.

— Marie Steindorff

Gegründet 1888



Gegründet 1888

## • Reftaurant und Penfionat •

Zivile Preife 2 Minuten Zivite Preife  
vom Kurbaufe und dem kalten und warmen Bade entfernt

Südstraße Nr. 17 Siegfried Pbilipfobn sa d ft T<sub>7</sub> 6e  
c o a a o a a a Cbauchet im Haufe. u o o o o a a o

# »Park-Hotel«

Inh.: Hans Bielefeldt

## Haus I. Ranges - Familienbotel

• • • • • n c m c m n a

Hm Kurbaus im Park gelegen

- Kein Paffanteriverkebr -

## Penfion Wienecke

Fernsprechcr 67 · ZOPPOT · Wäldcbenfr. 13=15

In grofiem Garten glegcn · 5 Minuten vom Babnbof · 3 Minuten von der Sec

[■] Während des ganzen Jahres geöffnet [■]  
[●] Es wird jede diätetische Kost verabreicht [●]

## Penfion Boettger – Vilta Ellen

Inh.: Frau flopbeke Boettger

Wilhेमstrafie Nr. 26=28



Während des ganzen Jabres geöffnet

Vorzügliche Hufnabme — Rubige Lage im Garten — Nähe des Strandes

■ Junge Mädchen können sich wirtschaftlich betätigen ■

Y

## Penfion »Villa Quisisana«

Haus J. Ranges · ZOPPOT · Nordftrafe 65

===== Ganz nabe dem Strande und den Bädern =====

Elegante Zimmer mit flusficbt auf See und Wald

Vorziigliche Kiiche aa Grotto Garteri am Haufe

• **Frau M. Scbruba** •

## Bismarckstr. 18 **ViUa Sedan** Bismarckstr. 18

— Hotel—Penfionat I. Ranges —

Zimmer 10-45 M wöeb. Vorziigl. Verpflegung 4.50 M p. Tag

• a Preisermäfigung für Minderbemittelte o a

Elektrifches Licht · Garten · Pianino · Nähe des Strandes

□ □ Inb.: H. Eywik □ □

## Penfion Riedel

Witbelmftracie Nr. 21 (Nabe an See und Park)

Empieblt gut möblierte Zimmer mit vorziigl. Verpflegung

Monat juni und vom 20. fluguft ab noch Preisermäfigung

— Mittagstifcb in und aufier dem Haufe —

Billige Preife — Das ganze Jabr geöffnet

Keine Kurtaxe!

Oftfeebad Wefterplatte bei Danzig—Neufabrwaffer  
Kurbaus mit Hotel Prinz Heinrich  
Volle Penfion 5.—, 5.50 und 6.— M +<sup>?</sup>/

Während der Saifon taglich Militar\* Konzerte und andere Veranstaltungen.

Sämtliche umliegenden Sec- und Luftkurorte bequem zu erreichen

„**walC Diranar Jaue**“ & Direkt am Meer und Wald gelegen  
Dafelbst jeden Freitag ff. Waffeln •  
— Rudolph Lettau —

fimtlischer  
Wobnungs»Nacbweis  
dem »Babnbofsausgange«  
gegenibet

- - - - - : : : : :  
Ziuskunft wird unentgeltlich erteilt

- - - - - : : : : :  
Huf Verlangen wecden Wohnungs^  
Nacbweis°Vetzeicbniffe auch unent\*  
geltlich zugefandt.

Familienpenfiori Bella Vista PNr. 17.  
unmittelbar a. d. See gelegen dem Südbad u. Sildpark^ 2 Min. v. Kurgarten  
Bebagl. möbl. Zimmer · Hnerkannt gute Kücbe  
Garten am Haufe - Rucb im Winter geöffnet  
Kinder und jungē Mädchen finden vo, Uftändigen  
& Familienanfcblifi, forgfame Pflege und siufficht  
M. Wabi, gepr. Lehrerin - FtaU Woblfcit geb. Wabi

# ID. Cubecke • Zoppot

Spebiteur ber Königl. Preufi. Staatsbaijn  
Uertrcter bes

Paketfatirtoerbanbes arn tiieflgen Platje

## fjo!z= unb Kołjenbanblung

Bal)namtlidjes Unterneljmen für BefSrbering oon Stückgütern  
unb Reifegepäck nom unb zum Batmtjof, fotrie nufberatirung  
oon fjanbgepäck.

### Beforgung oon Umztigen

#### Tarff:

a) für Reifegepäck bis zum 6eroidjt oon 25 kg	- - -	40 Pfg.
" " oon 25 kg bis 40 kg	50 "	
" " 40 " 50 "	60 "	
unb für je roeitere 10 kg meljr		10 "
b) für Hanbgepäck bis zum 6ea>idjt oon 10 kg		20 "
für jedes Studt (einfdjleiftlid) Der Beförberung oon unb in lj6ljere Špotkroerke).		
Bei Sticken oon fdiroererem SetDidjt kann bie gebulj zu a) ertjoben roerben.		

#### Rollgelb=Tarif:

1. für Cilgut, sperriges unb leidjt zerbredjliedjes Fradjt» gut, foroie JTobel einfdjl. Umzugsgut unb Steuergüter Cinlieitsfat} für 100 kg	60 Pfg.
minbeftens für bie Senbung	40 "
2. für geroölnlicties Fradjtgut bis 1000 kg . . 100 kg	40 "
minbeftens für bie Senbung	30 "
Die Rbfuir bes Reifegepäcks in fcie IDoljnungen erfolgt sofort nadi flnkunft ber 3üge.	
Die flbbolung bes Reifegepäcks aus ben IDofinungen, foroie audi auf UJufidj bie Eöfung ber Faljrkarten, erfolgt bei redjt=zeitiger oorlieriger flnmelbung in meinen (iestfjaftsräumen zeifs gemäßi zu ben abgeljenben 3ügen.	
Die biesfeits unterstellten Sepäckträger, roeletje Derpfliedtet finb, ben Tarif ftets bei fidj zu fuliren unb auf Derlangen t?orzuzeigen, tragen bie laufenbe JTummer 1-50.	

Knnfnr\* Sdiulftrafie 12 (Pommerfdjer fjo!) unb auf bem  
KWiliy! • Baljnjljof in ber Sepäckabfertigung.

Fernspredier Tir. 42

Gegründet 1856 **Danziger** Gegründet 1856  
**»Privat«fictien«Bank»**

yollcingezahltes Rktienkapital . . M 8,000,000  
 Riicklagen - - - - - ca.. M 2,000,000  
 - - E^EE^EEEEEE=EE== -

Kontokorrent\* u. provifionsfreier Scbećverkebr  
 Husftellung von Krcditbriefen, ScbećUs etc.

	Verzinfung von Spareinlagen	Z ° P
o	- zu beftmöglichen Säfeen -	Z ° P
^ q	Rn= und Verkauf von Wert*	g 2>
Z £	papierenu.fremdenGeldforten	^ gl
- 2	- - - Gewährung - - -	§. §.
H	von Darleben und Krediten	§. §.
• e g	gegen geeignete Unterlagen	§. §.
o	Diskontierung von Wechfeln	rt. o
; § ^		3 2
P	- - - Einlófung von - - -	Q
o-o	Coupons, Dividendenfcbeinen	g ^
n	und gekundigten Obligationen	- ®
	flufbewabrungr u. Verwaltung von Wertpapieren	
	in unferen diebes= und feuerfieberen Gewölben	

**Danziger Privat»fictien«Bank**

Langgaffc Nr. 33 · DHNZIG · Langgaffe Nr. 33

Depofitenkaffe · LHNGFUHR · · · Am Markt

Depofitenkaffe · Zoppot \* SeefraCe 17 Jafcbkentalerweg 1

Norddeutfcbe ® u ®  
**ni** Creditanftalt  
Rktienkapital 15 Millionen Mark

### Depofitenkaffe

Zoppot · Seeftrafe Nr. 26

empfieblt ficb zuc

= flusfuhrung von =  
Bankgefcbäften aller firt

.....

**Stahlkammer**

# W. Garba<sup>^</sup>ki • Zoppot

===== Seeftrafie 27 =====

## Tafelben- • Ubren

Erftkiaffige Werke

Deutfcbe  
u. Schweizer  
Fabrikation



ffpiy ZE&f



## Tafel- • D Ubren

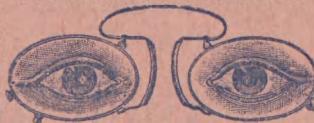
Fteifcbwinget

Stand- und  
Wecker-Ubren  
'n allen Stilarten

Renovierung von Kunst- und flntiken Ubren  
Htelier für Neuarbeit und Reparaturen

• • • • • • •

## flugengläfer



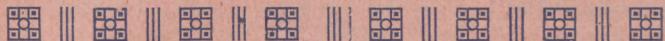
bocbwertige Optik in  
Ratbenower und ecbtem Bergcryftatlgas

## Reicbbaltiges Lager opt. Rrtiket

----- Reparaturen umgehend -----

# »FLUGUSTE BOCK«

## Tapifferie u. Kurzwaren



Seeftrafie Nr. 23

**B** ||| ■■■ ■■■

Handfdbuhe

»Giirtel«

**Korfetts**



Hotel Kaiferhof

■■■ ■■■ ■■■

**Spit^en**

und

**Befatje**



Hlleiiwerkauf Markę W. C.

•>**GRflZIELLfl**<

welcbes jeder Dame »auch der ftärkften«  
cine jugendlich fcbóne u. wirklich fcblanke  
Figur verfchafft.

# Bucbbrickerei

**fjans 6 ro Dbeck 22 EE ^**

tjauptgerdäft: %gi^=5; • Filiale: -  
SeeftrafielTn 62 Danzigerfr.43  
Fernspredjer Tin 56 Fernspretjer JTn 56

**3 o p p o t e r 3 e i t u n g**

mit täglitfjer Unterlialtungsbeilage

**fimtltdje Babciiftc**

**»Konzertzeitung«**

**Fül)rerburcJi3oppot**

**3oppoterflbre(^l?uct)**



fjerfstellung |ämtlidjer Druckfad)en inmoberner  
Tlusfütjrung, in Sd)roarz= unb Buntbruck zu  
===== mäftigen Preifen =====

Plakatfäulen

Plakatfäulen

# **IDarenlaus**

## **IDalterBbelstein**



**»Danzig«**      **n o n**      **3oppot**  
Canggaffe 72/74      **— O — B —**      See = Straße

HTcin feft Ulärz 1907 im

Oftfeebabe 3oppot

• Seeftrafie, Ccke Diktoriaftral^c« eröffnetes

### **»n?arenlaus«**

bietet bas Heuefte Don nilem roas bie Saifon

- unb Tllobe bringt. -

---

---

---

?reier Uerkeljr Im fjaufe oljne Kaufzroang.

---

---

Sämtlidie bej mir gekauften Waren  
iperbcn fofort frei fjaus zugefanbt.

---

---

Das IDarentlaus ift  $\frac{1}{2}$  JTlinute Dom Kurbaus entfernt.

# €>. Eoctoens

Dnn3T6    rpri    3OPPOT  
Canggaffe 56    i    Seeftrafje 27

## ○ Strumpfiparen ○

Trikotagen • fjanbrdjube • Gurtel  
- - Damen «Plaibs - -  
Tlrtikel für bie Damenfd]neiberei  
o - Babe=flrtikel - -

## Curt6enfcti - Bucbbanblung

Seeftracic lin 46 - 30ppOf - Seeffrafie Tin 46  
empelllt fcin reidjl)altiges Eager in

6efd)enk literatur Strailblkctürç TRufikalien



loberne Eeitibibnottiek  
Srōfite unb billig(te arn Plafje - -

Gro(?e Rusroaljl in fln|id)tskarten in nur feiner unb  
eleganter nusfüljrung

**Kefnc Saifonpreife! • • Keine Saifonpreife!**

- Seljensrourbigkeit Danzigs -

Grdfites Kauftaus ber Prooinz

- - - - IPeftpren^en - - - -



IParentjaus

Get>r. Freymann

- 6efellfdjaft mit befdjränkter Haftung -

Danzig Koblenmarkt 27—29

# Emil Puppel

Fernsprecher 117 ZOPPOT Seefrafel, 2u. 32

## Drei Spezial-Geschäfte am Platje

### I. Spezial-Geschäft

für hämische Artikel der Manufaktur  
Teppich-, flusftattungs-Branche  
Fertige Blufen und Koftümöröcke  
Seefrafel 2 • Ecke Danzigerstr.

### II. Spezial»Geschäft

und Fabrikation für elegante  
Damenwäsche — Batist\*, MulU  
und «Crêpe de sante-Wäsche»  
Nr. 32 • Seestraße • Nr. 32

### III. Spezial-Geschäft

für Herrengarderoben nach Maß  
— Fertige Herrengarderoben —  
Oberbemden • Kragen • Manschetten • Kravatten • Schirme  
— — — Stöcke etc. — — —

Seestraße 1 • Ecke Fommerstraße

Jedes meiner Geschäfte wird von ersten klaf\*  
figen Spezialisten geleitet und bin ich da\*  
ber in der Lage, meine werten Kunden fach-  
männisch und aufs forgfältigste zu bedienen.

Goldene Medaille



• 1905 -

Goldene Medaille



- 1905 -

— Danzigcr —

flet ien=Bietbrauetei

Jabresumfatj: ca. 100000 HektolitCt

»flrtusbtäu«

Pilsner Hrt

Bankenbräu

Miinchncr Fkt

Filiale: Zoppot Seeftraifie 42

Flafchenbicr

»Btauereiabzug«

33 Flafchcn für M 3,- \ e - ins Haus  
16 frei „ „ „ 1,50 )

Fernspredber: fir Danzig Nr. 1 und 1111

„ Langfubr „ 370

„ Zoppot „ 45

Postfcheckkonto Nr. 37

# Oftf<ze\*Sanatorium • 3oppot

De meb. P. Klapp      SI fiaffnerftrafe      TT£35

- Besitzer unb Ceiter -      11211      Fcrnspredicr: 3oppot fiu 39

Für Tleroencranfce unb djrorufd) Kranfce  
aller Hrt, für  
Crfjolungsbeburftige unb Rekonoaleszenten

ca E: o eo ( ) E: o E: o E: o E: o E: o

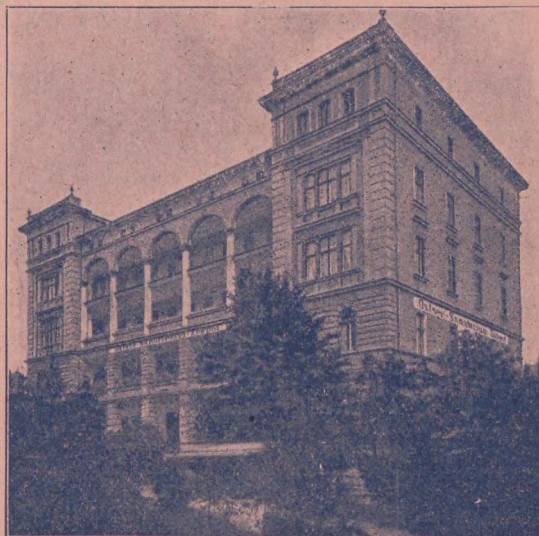
—

Illaffage, Diät= unb Cnłietjungskuren

4.      Fidjt= u. Röntgenbeljanblung

Tlluftrierter Profpekt frei!

SauerftoffsBäcr



Kohlenaure Sool-Bäder . Fango

— Das gefamte TOafferl)elloerfaljren —

Elektro=Ttjerapie

Luft

## Derbanb Oft= y|-[eebab 5oppot ee. up

BusftunftserteHung über ftäbtifdie Derbälriiffe,  
Reife= unb Derkel]rsangelegenl)eiten, fjotels ufto.  
- im In= unb Fiuslanbe koftcnfrci.

- = = ^=EEE - = = = = -

Fülrer, Profefcte, fjotel= unb IPoł]nungs= oerzcidjnis für Kurgafte gratis zur Derfügung

• • • • • • • • • • • a

Über SdjuU unb Stcueroertiältniffe fotrie über alle ben Dauenpol)np<?  
in 3oppot betreffenben Jlnfragen um= getienbe unentgeltlidje Beantroortung.

• • • • • • • • • a

## >>Plan ber Stabt 3oppot«

Husführlictie Brofdjüre über 3oppot mit Stat>t= plan unb zalilreidien Rbbilbungen, eigene Ous=gabe in beliebiger flnzaljl ftetb zu Dienften.

————— 6ed)afstf<zle: —————  
JTorbftrafe lin 5 · bidjt neben bem Kurljaufe

# Danziger Gitter\*Fabrik • und Tteppenbau □ Gebr. Heyking

Gegründet 1883 · DfINZIG · Telephon Nr. 689

==== Fabrik und Kontor: =====  
Scbuitenftek 3 Verlängerung des fliftadt. Grabens

====

Fabrikation von Treppen, Balkon,  
Gtab= und Gartengittern, Toren,  
Gewäcbsbäufetn, Dacbkonfstruk\*  
- tionen ufw. -  
Bciickenbau, Stalleinricbtungen,  
fcbmiedeeifernen Faffaden, Ver-  
andcn, fcbmiedecifernen Fenstern,  
Scbaukäften, Firmenfcbildern,  
Blumentifcben, Kellertüren, Speife=  
aufzüge, Bedürfnisanftalten fowie

s,.. **famtl. Kunftfcbmiedcarbciten**

**Ratskeller**

**F. flJ Jüncke  
Weinhandlung  
DfINZIG**

ffl

Zweiggeschäfte:

**Königsberg i. Pr.  
Br̄cslau  
Berlin**

**Ratskeller**

# R. Denzer-Danzig



oorm. 6eljring & Denzer



## IDeingrofitianblung

IDeinfhuben: Kontor unb Cager:

Cang?rimarkt 16 f)unbegaj<zS1/S2

Exquifite Kūdje Detail^Derkauf:

fluserlefene IDerne Cangenmarfct 16

## Joh's. Sdiirmmer

Bismarckfr. Tin 5 • 3Oppot • Bismarckfr. lin 5

Dekorations=, 3immer= unb Sdjilbermaler

## »3oppoter Hutomobil-Oarage« mafflo gebaut, einzeln oerfdjHe&bare RSume

eicktrifctje Beleuditung Großg. Dsch= u  
spfj?porffdjtung Keparaturgelegentjeit

Benzin unb Ölftation: Stellin=, Dacuum=, JTlobihÖle unb Fctc

Geräumige Pferbestallungen Grofie IDagenunterfahrt  
Sdjlafrcsurne unb Bekofftigung ber C)laufreure zu mSftigen Preiten.

»0fteebab 3oppot« notnafrornefc PommerfeijeStr.34=36  
Fernruf 129 u. Mvu/u«vu/jn» Fernruf 129

# Die ftäbtirche Oasanftalts=Deripaltung

empfieblt fld] zur  
flusfuljrung | amtl. 6asinfstallationen

zu kulanten Tagespreifen =

Srofies £ager | ärntlidjer Tlrtiket ber 6asbrandje  
fieferung kompletter Babeeinriditungen  
• Sasbabeófen oorzunglidifter Syfeme •

Bcfstellungen fd]riftlid) ober per Telephon erbeten

Fernspedi=Flnfdjlufi II; 25      Bureau : 6lettkauerstrafie III 23

## Stabtgut 3oppot

3iegelet

unb 3ementfeinfabrik

IßilditDirtfcbaft • • (Kinbermildj)

Obft unb Gemüfe • • Cftets frifet))

»Derkauf oon Bauparzellen«

# Conft. Ziemftens Buchbandlung

Hm Markt 12 · R. Kieftlich · Hm Markt 12

**Leihbibliothek**  **Journallesezirkel**

**Belletrifticber Novitaten-Lefezirkel**

**Briefpapiere**, lose u. in Packungen  
flnrichtspoftkarten - Lederwaren

**Schtciib- und Zeicben-Utenfilien**

**Fremdenführer – Reiselektüre**

**Monogrammprägungen – Litbographische Druckarbeiten**

## ==== **Jugendfcbriften** ===

Gewähltes Lager in allen Gebieten der Literatur

# Architekt Heinrich Dunkel

Sachverständiger der Westpreuß. Feuerwehr



Zoppot · Johannesstraße Nr. 4



»Architekturbüro«

fluskiinfte ilber Bauplatje, Villen, Wohn u. Gefcbäftsäufer

# Papierhandlung — Poftkartenverlag

Rcifcandenken

## Klara Gonschorowski

Zoppot · Seeftrafe Nr. 25

(gegenüber der Norddeutcben Creditanftalt)



filieiiwerkauf der berübmten

Zoppoter Stimmungskarten

Reelle Ware

„Die Badepreife“

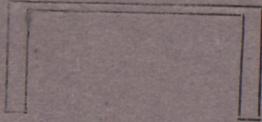




---

---

Schw̄r & Robrbeck  
Buch- u. Kunftdruckerei  
Danzig - Hop^engaffc 21



MS/H/1332